





Die MaxSolar GmbH

Ein professioneller Partner

- > Gründung 2009
- Ca. 250+Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Hauptsitz in Traunstein, weitere Standorte Berlin, Hamburg und München
- > Errichtung ganzheitlicher Energiesysteme
 - > Photovoltaik Freiflächenanlagen
 - > Photovoltaik Dachanlagen
 - > Batteriespeicher
 - > Ladeinfrastruktur
 - > und vieles mehr
- > 400+ MWp errichtete Leistung Stand Ende 2022
- > Geplant 2023: 300+ MWp errichtete Leistung

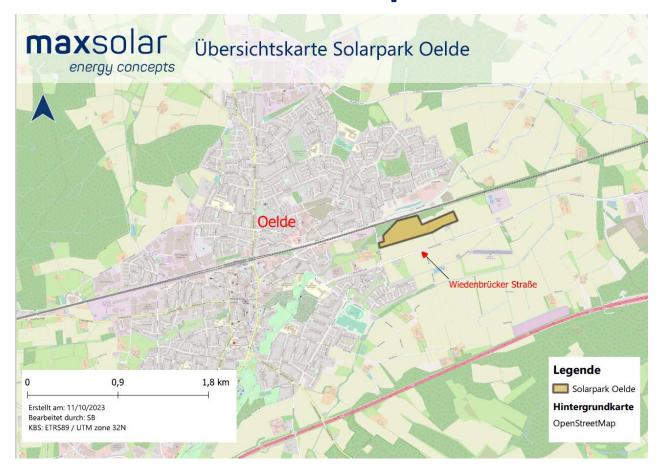


Die MaxSolar liefert als Generalunternehmer vom Projektbeginn bis zur Fertigstellung alles aus einer Hand kompetent, zuverlässig und innovativ





Übersichtskarte Solarpark Oelde









Details Solarpark Oelde

- > **Ca. 10,4 Hektar** große Projektfläche davon ca. 9,0 ha innerhalb Solarpark
- > Geplante Leistung von ca. 10,2 MWp
- → Innerhalb 200 m Korridor Bahnlinie
 → Genehmigung nach § 35 BauGB
- > Richtlinien der Guten Planung des BNE
- > ca. 10,2 Millionen kWh grüner Strom
- Bereitstellung von CO₂-freiem
 Solarstrom für ca. 2.914 Haushalte
 (3.500 kWh/Jahr)



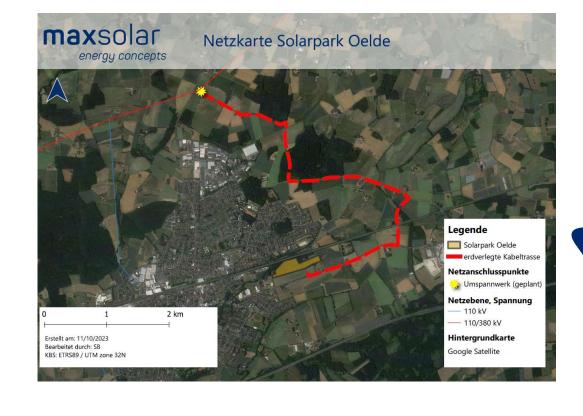




Möglicher Netzanschluss

- Netzanschluss am Umspannwerk
- > Ca. 6,9 km Trassenlänge
- > Einsatz von nicht sichtbaren Erdkabeln











Bauliche Umsetzung von Solarparks

Beispielfotos



















Dringend benötigte Hilfe für den Artenschutz

Solarparks als Rückzugsraum für bedrohte Arten

- > Vollständiger Verzicht auf Pflanzenschutz- und Düngemittel
- Extreme ökologische Aufwertung der Projektfläche durch
 - **Ansaat von Magerrasen und Wildblumenwiese**
- Solarpark als dringend benötigte Rückzugsraum für bedrohte Pflanzen-, Insekten-, Vogel-, Reptilien- und Säugetierarten in dem sich stabile Populationen entwickeln können
- > Extensive landwirtschaftliche Nutzung, bspw. durch Schafbeweidung, weiterhin möglich und geplant
- Ausgestaltung von ökologischen Maßnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde











Das Bürgerenergiekonzept der MaxSolar

Ein Gewinn für alle Beteiligten







Das Bürgerenergiekonzept der MaxSolar

Individuelle Anlagengröße für jede Gemeinde







Finanzielle Gewinne für Gemeinden

Die Kommunalbeteiligung als feste Einnahmequelle

Kommunalbeteiligung

- bis zu 0,2 ct/kWh (eingespeister Strom) möglich, gemäß § 6 EEG 2023
- kann bei EEG-Projekten vom Netzbetreiber rückerstattet werden
- > erfolgt ohne Gegenleistung

Gewerbesteuern

- > 90 % werden in der Gemeinde der PV-Anlage abgeführt
- > 10 % werden am Sitz des Betreibers der PV-Anlage abgeführt

Chance für spürbare und langfristige Einnahmen in Ihrer Gemeinde







Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Photovoltaik wird absehbar mit großem Abstand die günstigste regenerative Erzeugungsquelle! Einfach unschlagbar und von langer Lebensdauer!



Simon Büttner

Projektentwicklung

+49 171 1530069

simon.buettner@maxsolar.de

www.maxsolar.de

